

Neue Zürcher Zeitung

06. Dezember 2012

Umnutzen statt ungenutzt lassen

Eine Liegenschaft im Zürcher Seefeld bietet vor einem Umbau Räume für 120 Kulturschaffende

ks. · Im Zürcher Seefeld entsteht vorübergehend eine Oase für Kunstschaffende und Kleinunternehmer: Der Bürokomplex am Kirchenweg 4/8, der nächstes Jahr zu einer Liegenschaft mit Wohnanteil umgebaut werden soll, ist bis Oktober 2013 zur Zwischennutzung freigegeben. Nach Auskunft von Michael Müller, CEO der Eigentümerin Ledermann Immobilien AG, wird das Vorhaben zusammen mit dem Verein «Projekt Interim» realisiert. Auf diese Nonprofitorganisation sei er vor kurzem aufmerksam geworden; sie organisierte bereits letztes Jahr die Zwischennutzung einer Liegenschaft an der Badenerstrasse in Zürich Altstetten.

Nachdem Müller dieses Gebäude beabsichtigt hatte, beschloss er, auch die architektonisch wertvollen Bauten am Kirchenweg für das Projekt zur Verfügung zu stellen. 120 Personen sind nun in den Räumen untergebracht. Die Spannweite ihres Schaffens ist breit: Da gibt es bildende Künstler, Musiker, DJ, Architekten, Szenografen und Filmer. Es seien alles Jungunternehmer kurz vor dem Flüggewerden, die in diesen Räumen nun reifen, ergänzt Müller. Die Räume werden nicht vermietet, sondern zur Gebrauchsleihe vergeben. Die Nutzer zahlen also lediglich einen Beitrag an die Nebenkosten, der sich zwischen 150 und 200 Franken bewegt.

Wie Nora Zukker von «Projekt Interim» sagt, sind gut zwei Drittel der temporär Eingezogenen von der ehemals zur Verfügung gestellten Liegenschaft in Altstetten umgesiedelt. Der Rest entstamme dem Netzwerk des Vereinsvorstandes und der Nutzer.

Ab Oktober 2013 wird der Komplex am Kirchenweg umgebaut, sofern die Baubewilligung zeitgerecht eintrifft. Im oberen Gebäudeteil gegen die Zollikerstrasse hin werden wie bisher Büroräume vermietet. Im unteren Teil jedoch sollen Wohnungen entstehen. Laut Müller sind grössere und kleinere Stadtwohnungen geplant, die von der Lage an einem städtischen Park profitieren.

Diesen Artikel finden Sie im NZZ E-Paper unter: <http://epaper.nzz.ch>

Neue Zürcher Zeitung: <http://www.nzz.ch>
Copyright (c) Neue Zürcher Zeitung AG
